



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

20 (12.1.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-81229

# General-Wanseiner

In ber Boftiffe eingerragen unter Per. 2958. Mbonnement: 60 Big. monatlich. Stingerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boit bes, incl. Boffauf-fclieg 20, 230 pro Quartal.

Inferate : Die Colonel . Beile 20 Big. Die Retlamen . Beile 60 Big. Gingel . Mummern 8 Big. Doppel - Minmirern 5 Big.

(Babifche Bollszeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Wricheint wöchentiich gwölf Dal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6. 2

Berantworlid: m polnificen n alla Thell: Dr. Paul Barme. Ebeils Gruft Maller. für ben Inieratentheil: Rari Apfei. Rotationebrud und Berlag ber Dr. D. Daneliden Buch. Dr. D. Dand'iden Buch Dructerei. (Erfte Mannbeimer Topograph. Austalli.) (Das "Wannbeimer Journal" ift Ogenthum bes fathotifchen Bärgerhofpitals.) fammtlich in Nannbeim.

(Welephon Hr. 218).

Dr. 20 (Albendblatt)

ritht.

r fratt.

mi A.

au.

Clavist-

wegen

Hir

Wr itag, 12. Januar 1900.

#### Splendid isolation.

Much bie glangenbfie Bereinsamung bleibt boch immer ein Buftanb gemifchter Befühle. Das burfte bas preufifche Staatsminifterium in ber Tiefe feiner gwiefpaltigen Seele empfunden haben, als es geftern auf einfamer bobe über bem Abgeordnetenhaufe thronte und fich bon allen Parteien ohne Musnahme befcheinigen laffen mußte, es habe mit ber Dagtegelung ber tanalfeinblichen Sanbrathe einen Diggriff begangen. Aber auch auf Seiten ber Abgeordneten wird bie Befriedigung über ben gestrigen Zag wicht allgugroß gewesen sein. Es geht feit einiger Beit ein bischen brunter und brilber im führenden" Bumbesflaat, und ein Ende ift eben auch nach ber tonfervativen Interpellation noch nicht abzuseben. Und biefe Berfahrenheit ber preußischen Zuftande ift auch für bas Reich

Davon abgefeben ift bas Bilb ja amufant gemug. Die Offelbier, bie noch fürglich im Reichstoge nach bem farten Manne riefen, ber ber Gogialbemofratie bie herrenfauft zeigen follte, bie find mit einem Male tonfritutionell geworden bis auf bie Anochen, feit bas Regept auf fie felbft angewandt worben. Sie flagen wild über Berfaffungsverlegung, weil ein paar Landräthe, die gegen ben Ranal gestimmt hatten, abgesetzt worden find. Und fie haben fo Unrecht nicht. Ift bas Regept boch fammerlich verpfuicht morben! Bon ber feften Fauft, bie gu einer "Dafiregefung" nun einmal gehört, wenn fie wirten foll, war bei bem gangen Borgang nichts ju fpuren. Wie mare bas auch möglich bet einem Minifterium, bem Johannes von Miquel als Biceprafibent porfieht! Er, ber geabelte Burgerliche, ber an teiner Partei mehr einen Riidbalt hat, ben nur bes Raifers Bunft in feiner hoben Stellung balt, wird fich fower buten, es enbgiltig mit jenen Teubalen gu berberben, beren ftarfer Rudbalt eben ihre überlieferten Begiebungen gur Rrone finb. Rann ans, er ben Born biefer tieinen aber machtigen Partei auf ben alten Rangler ablaben, nun, warum nicht? Der Minifter Miquel bat icon einen Rangler ilberbauert, warum nicht auch ben zweiten? Und ber fanfte Johannes batte es fo gut haben tonnen im Abgeordneienhaufe! Satte er fich boch offenbar barauf eingerichtet, bubich im hintergrunde ju bleiben und bie lieben Ministertollegen in ber Batiche figen gu laffen. Alber ba mußte ein bofer Beift biefen Gugen Richter aus bem Reichstage baberplen! Und nun mußte auch ber Biceprafibent pors Breit und tennen, bag er Theil habe an ber "glangenben Bereinsamung" 5 Gefommtminifteriums. Aber ber Goloue wußte fich fo was wie eine Märthrerfrone ums ehrwürdige Haupt zu winden: t ließ burchbliden, er habe gwar gegen bie Dagregelung ber lotal anbrathe gesprochen, seine perfonliche Meinung aber bem folibaritiitagefühle mit feinen Miniftertollegen gum Opfer getacht. War bas nicht fcon von ibm? Rann ein billig bentenber Mann mehr von bem guten Johannes verlangen?

Breilich, für gemobnliche Sterbliche gibt es ja moch einen britten Weg, wenn ibre perfonliche Ueberzeugung mit ben Bflichten ihres Umtes in Conflitt tommt: fie legen ihr Umt nieber. Rach biefer Regel batten bie tanalfeinblichen Landrathe banbeln miffen, um ihrem fpeziellen Freunde im Minifterium alle Berlegenheiten zu ersparen. Denn diese Regel gilt, nach Miquels Abeorie, für alle Staatsbeamten - vom Oberpräfibenten Er felbft ergablte als belehrenbes Beifpiel Die Be-

dichte von einem boben Beamten, ber feinen Borgefehten erflarte: Ich werbe gegen bie Regierung fimmen und ermarte bafür gur Disposition gestellt ju werben. - Es war aber wirtlich ein anerkennenswerther Bug von Johannes Miquel, bag er ben Ramen feines alten Freundes Bennigfen nicht in ben Mund nahm. Dafür murbe er ihm benn aus bem Saufe

Es ift ein murbelofes Schaufpiel gu feben, wie Die Manner, bie Preugen regieren follten, fich angftlich zwischen ben ver-Schiebenen Strömungen burchwinden und babei andauernd mach oben schielen, um nur ja feinen faux pas zu machen. Geit herr bon Boetticher fiel, weil er auf eine Rebe Richters gefchwiegen, auf die wirklich nicht biel gu fagen war, wagt fein Minifter mehr gu schweigen, wenn Richter ibn birelt berausforbert. Auch auf Richters geftrige Rebe war nicht viel zu erwidern. Aber herr bon Miquel fand boch eine Untwort. Ronflifte mußten burch gegenfeitiges Maßhalten ausgeglichen werben, bas war feiner Staatsweisheit letter Schluft. Es gabe aber auch noch eine anbere Lofung: ben Begner mit feiner eigenen Baffe fcflagen. Die Regierung batte rubig bie tonfervatibe Behauptung anerfennen konnen, es gehe nicht an, Abgeordnete wegen einer Abftimmung ju magregeln. Rur batte fie bingufügen muffen; Dann geht es aber auch nicht an, baf Beamte, bie bie Regierungspolitif vertreten follen, Abgeordnete find. — Aber foweit ift man im "führenben" Bundesftaate noch lange nicht.

#### Die Bufunft des Gudans.

W. K Rairo, 22. Dezember,

"Der Suban tann nunmehr ale offen bezeichnet werben". Mit biefen Morten foloft bie Depefche, welche ber Girbar Riidener Bafca nach ber Schlacht bei Ghebib an Borb Eromer richtete. Die Mera bes fulturellen Ausbaues und ber Biebererichließung bes Subans für ben hanbel wird nunmehr beginnen. Mber jeber einfichtige Raufmarm wird fich bie Entwidelung ber Dinge noch lange bon ber Ferne mit anfeben, bevor er mit bem Suban in birette Begiebungen tritt. Bor Muem muß bafelbft wieber eine für bas Gebeihen bes Lanbes quantitatio und qualitatib genügende Bebolterung beramvadfen, ober einwandern. Die gablreichen Mifchlinge von Reger- und Araberblut geichnen fich burch einen verroiteten, aller Rultur und einer probultiben Arbeit, wie fie gu einem Aufblühen bes Lambes erforberlich mare, vollständig abholden Charafter aus, und ber Ginwanberung befferer Glemente fteht in ben weit ausgebehnten fumpfigen Diffritten füblich von Rhartum ein morberifches, ungefundes Klima, welchem nicht nur Guropaer, sonbern auch Meghpter gleichmäßig jum Opfer fallen, hindernd im Bege, Lehten Mars 3. B. lagen in Faschoba von 317 Mann ber engfifch-egoptifden Armee nicht weniger als 280 fieberfrant barnieder, obgleich biefer Monat bort einer ber trodenften im Jahre ift.

Das bie Musfichten für ben Sanbel in und mit bem Suban anbelangt, fo muß fobann in Berudfichtigung gezogen merben, bag bon ben beiben Sauptquellen bes friiberen Boblbein, bie erftere in Wegfall getommen ift und auch die andere mit bem ftanbigen Rildzuge ber Elephanten nach bem Inmern immer mehr berflegt. Die übrigen Taufcmerthe, von benen

mohl Gummi in Butunft bie hauptrolle fpielen wirb, reichen aber nicht aus, um bas Geschäft zu beleben; benn im annabernben Umfange biefer bisberigen Zauschwerthe find auch mabrend ber Mabbifien . herrichaft ohne mertliche Unterbrechung Baaren bon Egypten und bon Guatin nach bem Guban abgefloffen. Ga brangt sich alfo bie Frage auf, ob mit ber Zeit nicht noch andere Produtte des Sudans in den Dienft bes handels geftellt werben tonnen, und ich glaube, bag fich biefelbe gunftig beantworten läßt. Große Balber an flog, und ichiffbaren Bafferftragen berechtigen gu ber Unnahme, baf fich fpater einmal ein bebeutenber Solghanbel enmideln wirb. Ohne 3meifel merben fich auch Baume in Diefen Walbern finden, welche fich gur Bewinnung von Rautichut eignen. Wenigftens ift in ber Babr-el-Bhagal-Proving bas Bortommen folder Baume bereits feftgeftellt. Das Land bedarf eben noch ber wiffenfcaftlichen Erforschung, und zwar besonders auch einer geologischen. Es ift betannt, bag in Darfour und ber Babret-Shagal-Brobing Gifenftein bortommt und bag icon Mobamed Ally eine ollerbings nicht zu ihrem Biele gelangte Expedition nach ben filbfich bon Fagoge gelegenen Bergen entfanbie, wo einft Golb gegraben worden fein foll. Wenn auch bie Ausbeutung bon Bergmerten einer ferneren Bufunft borbehalten bleiben burfte, fo berbient bas Bortommen von Mineralien an biefer Stelle boch wenigftens einer Erwähnung. 2148 wichtigftes und nachft liegendes Mittel gur hebung bes Wohlstandes und ber Rauffraft in ben neu erworbenen Provingen empfiehlt fich natürlich eine fraftige Forberung bes arg barnieber liegenben Mderbaues. Un bem Bau bon Ranalen und Refervoirs, fowie ben onfligen gur Erzielung einer fustematifden Bewäfferung erforberlichen Ginrichtungen wird es vorausfichtlich auch nicht mangeln. Daß bie Englander in biefer Begiefnung fich nicht bon falfchen Sparfamfeiterudfichten leiten laffen, beweifen wohl am beften bie, bei bem niebrigen biesjährigen Wafferflande bes Rils jest rapid bormarte ichreitenben Arbeiten an ben riefenbaften Refervoirs bei Affuan, welche allein ein Rapital von nabezu 60 000 000 Mart verichlingen werben. Bur Beleuchtung bes Rubens, welchen ber erft im Jobre 1890 nach beenb Restauration ber großen Rilftaumerte unterhalb Cairos eigentfich organifirte Brrigationebienft ber Landwirthichaft gebracht bat, fet bier eingeschaltet, bafe bie burchschnittliche fahrliche Baumwoll-Production bon

3 050 000 Ranfar in ben Jahren 1884 bis infl. 1889 auf 5 230 000 Runtar in ben Jahren 1890 bis infl. 1898 gestiegen ift. Ferner bat bie egoptische Regierung, anscheinend gu Berfuchszweden, ichon jest 200 000 Mart bewilligt, um ein neues, auf Die Befreiung bes Beifen Rils von ben großen Maffen ibn verfiopfenber Bafferpflangen gerichtetes Projett bes bewährten englifden Irrigations-Ingenieurs Willcofs eventl. feiner Bermirflichung entgegenguführen, woburch ein freier 26fluß ber biefen Gluß hauptfächlich fpeifenben Gewäffer aus ben gentralafrifanischen Geen gemährleistet werben würbe und woraus alle Provingen von Rhartum ftromabwarts einen bebeutenben, nach Willcort's Anficht ben Gefammitoftenamichlag von 12 000 000 Mart leicht wett machenben Bortbeil gieben

#### Cane menigkeiten

# \_ Die Mabchen auf Campa und bie Doben. In ber "Rem Porf Eribime" finden wir einen intereffanten Bericht über tand und Leute auf Gamoa, bem wir folgende amilfante Schilberung ber famoanifden Goonen entnehmen: Das famoanifde Madmen ift eine geborene Rotette, babei boll Romantit und Trif Salsband von Salfifchzähnen, einigen metallenen Ohreingen und einem furgen Roddien. Die Babl ber haififdgabne ibres Salsbandes ift ber Manftab für ihre Beliebiheit bei ihren Anbetern, atm je mehr gabne, besto mehr Berehrer. Bon ber Beit ihres gebnien Lebensjahres an fotetilitt fi binter einem ber gierlichen und geafadet schmadvollen landeslibticen Facher mit freundlichen Bliden. Wie alle Roteiten ift fie unbeständig bis jum Menferften und bochft tomantifch. Ihre Natur ift ebenfo fiols und ungebärdig, wie bie ber famoanifchen Rrieger, und fie ift forperlich ebenfogut wie Jene gelibt. Gie ift gewandt in ber Fuhrung ber Baffen, und graufam und hart im Rriege. Un Rorperfraft fiebt fie bem Ranne nicht weit nach. Das samoanische Marchen bat in ben legten Jahren bie Welt tennen gelernt: Touriften aus aller herren Lanber baben Samoa befucht, und bie Schönheit bes amoanifden Mubdens wirb allmablich burch ibre große Gitelfeit verborben. Gie verschivenbet micht mur viel Beit barauf, fc gu bericonern, fonbern fie erfindet auch bie tilbmften und Archterfichften Rieibergufammenftellungen: ein Mattenfchurg Offill und baruber eine feibene Balltaille, bas goar a l'Empire frifirt and gur Bervollständigung bes Gangen noch bas unbermerbliche diffiftgabn-halsband um ben brongefarbenen Sale, ift fo ungemilker fabr bie letie Mode ber Schonen von Samoa, Arm und Beine fetben nadt; Schube fennt fie wohl, aber fie flebt fie nicht. Gie

Arleger, ber, wie ergablt wird, beim Marich in ben Rampf ftolg ein paar lange feibene Opernfiriimpfe trug, beren Gobien vollftanbig burchgetreien waren; ohne Zweifel hat ihm ein europaifcher Reifenber bamit ein Gefchent gemacht. Obwohl bas samoanische Maddien eigentlich feine Rleider trägt, lernt fie boch in frühester Jugend naben und friden. Die haarnabeln, bie fie fragt, find tleine Runftwerte für fich, fie werden aus Rofosholg gemacht und zeigen Gravirarbeiten. Gen als Babys lernen bie Maben fehrbimmen und tangen. Die Samoaner lieben ben Tang, ben fie mit viel Anmuth vollführen, über Alles und an ihren Festen iangen fie Tag und Nacht. Gie lieben auch die Mufit febr und lieben Instrumente, auf benen fie eine eigenthumlich rhatbmifde und wenn auch nicht icone, fo boch harmonifche Mufit maden. Die Berheirathung bes samoanischen Mabchens wird bon ihren Eftern beforgt und fie felbfi hat nicht bie geringfie Entideibung babei. Die Samoanerin ift anmuthig, liebensmurbig und freundlich, wenn fie fich in ber ursprunglichen Form zeigt und bas Wefen ihres Boltes rein bewahrt, aber sobald fie anfängt, Die fremben Damen, Die bas Sand befuchen, nach guaffen, verliert fie ibre Ginfachbeit, ibre Schonbeit und ibre Naivetät.

- Rarl Meufelb, bet ehrmalige Gefangene bell Rhalifen, weilt in Berlin und ift ba natürlich fcon ein balbes Dugenb Mal ausgefragt worben. Einem ber Interviewer ergablte er: "Das Rachfie, was ber Mabbi für mich that, war, mir eine Frant angubangen. Weift ber liebe himmel, mas er bamit bezwedte, aber eine Frau mußte ein Jeber von uns haben. Buerft befam ich meine frubere Dienerin, bann follte ich eine Frangofin, bie irgenb ein berrudies Schidfal nach bem Guban verfchlagen batte, ale Befpons betommen, gulept echielt ich eine Abeffinierin. Und bas mar mein Blud; benn biefer Frau habe ich meine Freiheit gu beint auch Strumpfe ab, gang im Begenfat zu bem famvanifden | verbanten. Sie habte ben Rhalifen und feinen Anhang wie ben

Lob, war mir febr jugeihan und biente mir, ale würe fie feit jeber mein tremes Beib gemefen. Der Rhalif hatte ihren Danm und fieben Bruber biefes ihres Gatten por bem Sturm bon Rhartum hinrichten laffen, ihr bann ihre brei Rinber abgenommen und bem Sungertobe ausgeseht! 3ch follte ibr jest ein Mittel gu ibrer Rache werben, und fo gelang es ibr, mit mabrem Belbenmuth oft und mit weiblicher Lift gwifden mir und ber Mugenwelt eine Berbindung berguftellen. Gie wagte bierbei ben graufamften Tob, ben bie teuflischen Derwische nur erfinnen tonnen, ich wagte guminbeft meine Sand, Die mir gang bestimmt abgehadt worben mare, hatte man mich beim Brieffchreiben irgendwie eriappi." - "Ronnen Gie mir Ihre Befreiung ichifbern?" -"3d war wie wahnsimmig bor Erregung! 3ch erimmere mich bes gangen Borgangs nur wie eines Traumes, bas Bilb ift berwischt und nebelhaft. Ich fan Granaten burch bie Luft fliegen, ich horte bie fürchterliche Ranonabe, ich gitterte bavor, bag es balb aus mit mir fein werbe, bis ploglich Ritchener bor mir ftanb. Diefer eine Moment ift mir flar, umvergeglich . . . 3d griff nur nach meinem Ropfe und fturgte bann in bie Urme bes Befreiers, ber mich hinausführte in bas Leben. Golbaten hoben mich auf ein Uferd und ich wurde ins englische Lager gebracht. hier trat auch bie forperliche Reaftion auf bie endlofen Leiben ein: Tiefer Schlaf. 2018 ich nach meiner Befreiung bei ben Englanbern lebte fam ein Brief aus London, worin ich befragt murbe, ob mit meine Frau erft in Lonbon ober icon in Rairo gegenübertreten foll. Diefer Brief mar gebrudt. Das regte mich febr ftatt auf; benn ich fab nicht ein, warum man eine folche private Familiene angelegenheit bruden muffe. Deine Aufregung verfeste bie Eng. lander in die beiterfte Stimmung, bis fie mir fcblieflich eine Schreibmafdine brachten und ertfarten, fo fcbreibe man beute bie Briefe! Das zweite Wunder erlebte ich, als man mir im Lager einen Bhonographen teigte, ber bie Bacht am Rhein fang un

HORY

Фени

Rot

bie

t 11 1

broo

fliid

Muj

@n

00 b

Rein

bie .

befit

jene

ambe

Rim

Both

EM T

amb:

(Engl

bas !

Dem

芝山

burdi

torrbe

dilini in

gange

Cuitlot

nicht

mir .

Doliti

EE bo

1 . D L

#### Deutsches Reih.

C. Bertin, 11. 3an. (Mus bem Reichatage.) Dit mur amangig Abgeordneten ftart begann beute bas Blenum bes Reichätags feine Berathung und nahm gunachft "einmuthig" in britter Lefung ben Gefegentmurf über bie Rontrolle bes Reichishaushalte an. Bei ber Befprechung ber Berichte ber Gemerbes aufficht, Die bem Reichstag allfährlich unterbreitet werben, regte ber nationalliberale Mbg.Moller an, bie Befammtberichte ber eingelftaailichen Gewerbeauflicht bem Reichstag in voller Musführlichfeit gugangig gu machen und gur hebung bes gemerblichen Muffichtebienfies bas Berfonal gu verftarten. Der Staatsfefreiar Graf v. Pofabomath verfprach, fich wegen ber Gewerbegerichte mit ben verblindeten Regierungen in Berbindung gu fegen und machte bann nabere Mittheilungen, über bie Ergebniffe ber Dros buttioneftatiftit und ein Runbichreiben, bas er im Intereffe einer wirtfameren Aufficht im Baugemerbe an alle berbilnbeten Regie rungen gerichtet babe. Ueber ben Erfolg biefer Umfrage verfprach er ber Deffentlichteit weitere Mittheilungen gu machen. Der Titel: Gebalt bes Staatefefretare wurde barauf erlebigt; mach mur zweitagiger Debatte, ein augeres Ungeichen, wie febr ber Sogialbemotratie ber Unlog gu Beichwerben verfchwunden ift. mit benen fie friiber gerabe bei biefem Titel Bochen lang Die Berathungen bes Saufes ausfüllte.

#### Franfreim.

p. Paris, 11. Jan. Die Ranbibatur bes Afabemifers unb Dichters François Coppee in ber Charente will Paul be Caffagnat nicht einleuchten. Der Bonapartift fucht ben Grenpraffbenten ber "Batrie Françaife" ju belehren, bag er in feinem eigenen Intereffe, wie im Intereffe feiner Bartei noch rechtzeitig bavon abfteben follte. Falls Berr Coppee fortfahrt, fchreibt Caffagnac, jo ju reben umb ju leben, als ware er ein Monobewohner, fo wird er die Patrioten, die ibm ihr Bertrauen ichenten, einem germalmenben Digerfolge entgegenführn. Es ift bei mir eine feft eingewurzelte Ueberzeugung, bag ein Biolinfpieler als Seerführer und ein Bhotograph als Lootfe im Sturme noch mehr taucht, benn ein Dichter als Barteiführer. Lamartine und Bictor Sugo, die bie herren Coppée und Deroulebe all Dichter wohl aufwogen, baben als Stagtsmänner nur Dummbeiten begangen. In ber Boefie ift es eben allgu baufig mit Reimen gethan, mabrent ju ber Bolitit talte Bernunft gehort. Gott bewohre uns in ber Bolitif por Dichtern, hauptfachlich in wirren Tagen, wenn man ficherer Führer bebarf und bie Dichter in ben Sternenregionen ichmeben!

Gingelne Blatter - nationaliftifche - benehmen fich wie narrifd, weil in London (wie gemelbet. D. R.) eine frangofifche Rindemorberin, Louise Daffet, burch ben Strang bingerichtet murbe. Gie behaupten, bas fei ein boshafter Racheaft ber Ronigin Bittoria und ihrer Rathgeber gegen bie frangofifche Ration. Die Radricht, baft Louise Maffet, welche bas ihr gur Laft gelegte Berbrechen beharrlich geleugnet hatte, unmittfbar por ihrem Tobe ein reuiges Betenntniß ablegte, wird beanftanbet, und als neuer Beweis bes englischen Pharifderthums berhöhnt. Die Sache macht um fo mehr Muffeben, als bas Frauenblatt "La Gronbe" fo tattion gewefen mar, eine Betition von frangofifden Lebrerinmen (Louise Maffet mar Sprachlebrerin gewesen) untergeichnen zu laffen und burch eine Mitarbeiterin nach Bonbon gu fchiden, wo bas Blatt ber Konigin vergeblich vorgelegt wurde.

#### Aus Stadt und Land.

Der Ronig von Burttemberg hat unferem Landsmann, herrn Dr. Bu miller burch bie Berleifung bes E, entreuges bes Orbens ber wurttembergifchen Krone eine gang besonbere

Anigeichnung verlieben. " Erwerbung bon Liegenichaften von Geflügel. banbler 3. Rnab. Der bon uns icon turg ermühnten Boriage bes Stabteaths an ben Burgerausichun entnehmen wie noch Folgenbest: Wie in ber Borlage über bie Briteffung eines groeiten Wafferwertes für bie Grabt Mannheim naber ausgeführt, gab bas Beftreben ber Stabtvermultung, fich offmarts von bem Baffermerte im Raferthaler Dulbe ein weiteren Bafferentnahmegebiet gu fichern, berfelben Beranlaffung, mit Beren Geftigelbanbler 3. Ruab bier jum 3mede ber Erverbung bon Liegenichaffen auf ber Gemartung Wallfiabt ins einer Deberleitung binreichenb breiten) Gefanbeftreifen an Die Stabte gemeinbe abautreten, mabrent anberfeits bon ber Stabigemeinbe neben ber Babiung bes Raufpreifen für benfelben - bie Berpflichtung übernummen werben mußte, von herrn Rnab auf beffen Berlangen bon feinem von ben Gemeinbe Ballftabt ermorbenen Grunbftud Lab. Dr. 2870 i eine mit fraglichem Gelanbestreifen gufammenbangenbe Bladie von 2 ha 88 ar jum Breife von 00 3 pro gm fauflich ju übernehmen. Wenn nun auch ber Gebante, die Baffergewinnungsanlage auf die Gemarfung Balftabt auszubetnen, in Folge ber ungunftigen Beichaffenbeit bes in bem fraglichen Gebiete vorhandenen Grund-maffers aufgegeben wurde, fo war immerbin bamit die obenongeführte Berpflichtung ber Stobtgemeinbe Beren Anab gegenüber nicht befeitigt herr Anab gab ber Stabtgemeinbe anbeim, fein ganges, jufammenbengenbes, burch ein Berbinbungsgeleife an bie Rebenbobn Monnheim Weinbeim angeichloffenes Besigibum auf ber Gemartung Wallfiebt, nömlich: Lab. Ar. 2870 i mit 5 ha 67 ar 29,78 am, Lgb. Ar. 2870 k mit 3 ha 60 ar 58,63 am, jusammen: 9 ha 27 ar 88,41 am, morunter die vertragemöhig zu übernehmende Flöche mit 2 ha 88 ar

bas britte Munber enblich, fab ich in Rairo, wo die Trammap magen obne Aferbe und Dafcbine liefen. 3ch war gwölf Jahre tobl, mas in biefen gwölf Jahren fich bie Welt veranbert bat . - Und bas Telephon?" - "Das tannte ich; benn ber Rhalif batte eine Leitung von Rhartum nach Omburman legen laffen."

- Ein neuer Somunentus in Gicht! Das ber gute Dottor Bagner einfi entbedt und in woolberichloffener Ethiole bewahrt baben foll ale bas Brobutt emfigen Gelehrtenfleiges, "Der Domunculus", ber Menich, ber teinen Bater und teine Mutter tennt, ber nur ber gebeimniftvollen Runft ber Chemie fein Beben verbantt, er iceint in naber Butunft wieber gefunden gu fein! Wenigftens erbffnet fich biefe erfreuliche Berfpettive, wenn man pon ben Erperimenten bes Brofeffore Jacques Loeb von ber Chieargoer Univerfitat vernimmt, welcher pur Erzeugung bon Geeigeln auf Wiern gmar noch einer Geeigelmutter, aber feines Geebgelvaters mehr bebarf. Un beffen Stelle tritt bas Blagnefiumdeforfir, aus bem mittels bes elettrifden Stromes fich geheime Rrafte toulofen, welche Baters Stelle vertreten! Die Sache Mingt ned) etwas ameritanifd.

- Gine feltfame Radricht, In Galtenburg in Bommeen bat ber Krieg in Gilbafrita etwall Mertwürdiges gegeitigt. Ein Ertrablatt ber Faltenburger Beitung lautet: "Reuters Bureau melbet foeben: Boeren in Delogoobai 46 englische Bangerichtffe

ubegriffen ift, ju ermerben. Das Tiefbanamt erflätte, ben Anfauf bes ongen Gelandmes - behufs Gewinnung von Ausfullmaterias Bermenbung jenfeits bes Redard - um einen magigen Breis nut empfehlen zu konnen und gmar umfomehr, je größer bie Fläche fei, benn Geminnung bon Auffullmaterial murben fich pro Rubitmeter bie Roften für ble Babnanloge, für ben Transport ber Ubhubmafchinen etc. immerbin mehr verringern, je grober bie gu forbernbe Daffe fet. Gillmatertal merbe bie Stabigemeinbe auf ber rechten Redarfeite gur Stragenauffullung in ben Rieberungen (lange Rotter eit.) und bergl, noch in ausgebehntem Dabe brauchen. Das Gelanbe fel gunftig gelegen, ba es an ben flabiliden Raferthaler Walb anftoge, bie Mbfubr baber nicht gehindert werben tonne. Die Berhandlungen mit Berrn Anab führte ju bem Refultat, bag berfelbe bas Gelanbe fur 60 3 pro Quabratmeter abgiebt; baneben ift fur bas beflebenbe Anighluggeleife nebit Babntorper an benfelben noch eine befonbere Bergutung bon of 2000 ju leiften. Der Stadtrath erfucht ben Burgerausichut um Buftimmung qu bem Rauf Die Gefammitauffumme beiragi M 57 673.06.

#### Cammlung für die Buren.

GS gingen bei und ein: Transport M. 2456,47. Bon 3 Lebrern und 16 Schillern ber U. III B bes Großt. Symnafiums M. 9,50, Busammen M. 2465 97.

Bur Entgegennahme von Gaben ift fiets gerne bereit Die Erpeb, bes "Beneral-Anzeiger" (Mannt, Journal.)

\* Bum Ergangungebau bes Boftgebandes in Mannbeim. Die und aus Berlin telegraphifch gemelbet wird, bewilligte bie Budgetcommiffion bes Reichstags bei bem Boften jur Bergroßerung des Pofigrundftudes in Mannheim, wofür als erfte Rate 297 000 Mt. eingefest maren, junachft nur 180000 Mit. jum Ermerb bes angrengenben Grundftudes (Echneiber'ichen Saufes). (hiernach icheint Die Babgetcommiffion gewillt gu fein, ber gemeinschaftlichen Betition b & Manuheimer Stadtrathe und ber Sandeletammer, Die Reichapoftvermaitung auch jum Untaufe bes Giulini'ichen Mamefens gu veranlaffen, ftattgeben ju wollen, ba fie porerft nur Die Mittel jum Gr. werb bes Schneiber'ichen Saufes und nicht gum Umban bellfelben bewilligt. Die will bamit zweifellos bie Doglichte ! offen balten, auch bag Binlint'fche Unwefen in den Umbnu eingubegieben. Deb. b. (Ben.elling.)

Der Babern-Berein Mannheim, ber unter bem Protef. torate bes Bringen Alfons von Babern ftebt, veranftallet am Sonntag, 14. Jaiuar im "Scheffeled", M 3, 9, in biefer Saljon ben britten ber fo beliebten Ramillenobenbe. Es ift für benfelben wieber ein febr amufantes Programm aufgeftellt. Wir machen noch fperiell barau aufmertfam, bag an biefem Abend bom Borftanbe auch icon Borchibge für Einführungen ju bem am Conntag, 4. Februar im Babner Sof" flatifinbenben Coftum-Ball: "Tolger Schugenfeft" mit "Original-Schubpiatiler-Aufführungen", entgegengenommen merben. Die Broben biergu find in vollem Gange und berfpricht bas Geft ein Sinficht gelungenes und originelles ju merben.

. Bitchtig frantiren! 3m Bublitum ift vielfach bie Unficht berbreitet, bag bas Gefen megen Erhöhung bes Briefgewichts von 15 auf 20 Gramm icon am 1. Januar in Kraft gelreten fei, und man frantirt Briefe bis zu 20 Gramm mit nur 10 3. Diefes Gefet tritt erft am 1. April in Rraft. Briefe, bie über 15 Gramm wiegen unb nur einfach frantite find merben bon ber Boft nach wie por mit Strafporto belegt.

#### Ans dem Gvoffperjogthum.

Deibelberg, 11. 3an. Giner bei bem graglichen Gifenbahnunglud bei Bifdmeiler verungludten ober auch verbrannten Boftbenmten, numlich Unton Mertel, war aus Robrbach. Die Leiche wurde nach Robebach gebracht und bort unter großer Theilnahme von

Rab und Gern beerbigt. Der Treffer von 10 000 cff, ber auf Loos Rr. 204 750 ber Boblfahttelotterie gefollen und langere Brit unerhoben geblieben, ift einem bier beichäftigten Bahnarbeiter, einem braben Mann, jugefallen. Der Betrag wurde bem gludlichen Gewinner bereits ausbezohlt.

[] Starfornhe, 11. 3on. Das Comurgericht berurtheilte ben 18 Jahre alten Maurer Bermann Beter aus Sandweier, ein bisber braber Buriche, melder in ber Racht bom 21. auf 22 Deg, in Canbweier bem 19 3abre alten Steinhauer Reinhard Uffrich burch einen Mefferfilch eine ichwere Berlehung am Ropfe beibrachte, an beren Folgen ber Gestochene in ber Racht vom 22. auf 23. Dezember ftarb,

golgen der Gestochere in der Racht bom 22. auf 33. Legember state, 3u I Jahr 3 Monaten Gesangais.

\* Aus Baben, 11. Jan. Im Schwarzswalde, in der Rähe von Mittenschwand im Albihal, werden gegenwärtig Grabungen nach Ridelerzen ausgeführt. Wie es heißt, ist die Anlegung eines Ridelbergwerfes projektirt. Als Unternehmerin wird eine Alkiengeschlichen mit einem Stammkapital von 6 Millionen Mark und 1 Million Betriebstapital genannt. Db fich bas Brojett realifiren wirb, lugt fich gur Beit noch nicht fagen.

#### Pfalt, Bellen und Almgebung.

Lubtwigehafen, 11. Jan. Bon Montag, 15, b. Mis., a ift bie Benühung ber Dotormagenfahrt 3 auf ber Girede Meuftabt-Lubmigshafen (Reuftabt ab 6,55 Borm.) für Inhaber von

\* Lubwigshafen, 11. 3an. Großes Leid ift geftern fruh in einem Saufe ber Deftenbftrage eingefehrt. Die ea, 48 Jahre alte Frau einen Ingenieurs, welche feit einiger Beit geiftig erfrantt ift, und beshalb in der Racht von ihrem Ehemann, von früh 7 Uhr ab aber von einer Wartefrau gepilegt wurde, hat sich geftern früh um 7 Uhr, als sie einen Augenblid unbeaufsichtigt war, aus ihrer Wohnung entfernt und hat offenbar im Rhein ben Tob gefucht, ba fie im Bahn fcon oftere abuliche Abfichten laut merben lief. Die Mermfte mar bei ihrem Weggange nur mit Rabmantel und Sausschuhen be-

fleibet. Bubroigshafen, 11. 3an. Gin fcmerer Ungilldafall er-

burch Scheimverfen in Brund gebobrt." Bang fo leicht ift bas Siegen ben Buren boch noch nicht gemacht!

- Die Verhandlung im Prozest Rotarbartolo por bem Mailander Schwurgericht ift bertagt worben, um bie Ergebniffe ber gegen ben Mogeorbneten Baliggola eingeleiteten Umterfuchung abzumarten. Es beift, bag fammtliche wegen Meineibes ver haftete Beugen mit Ausnohmen zweier freigelaffen worben finb,

- Gin Echlancherl. In amerifanifden Blattern finben wir folgende amufante Geschichte: Gin fimbiger Panfee faufte mehrere Taufenb Bigarren und verficherte fie bei einer ber erften Feuerverficherungsgefellschaften. Rachbem er fie in Bemutherube aufgeraucht batte, verlangte er von ber Berficherungsgefellicaft bie bereinbarte Entichabigung, ba bie Bigarren ungweifelhaft burch Beuer vernichtet feien. Wenn bie Gefellschaft nicht gable, werbe er flagbar werben. Der Direftor ichrieb ibm barauf febr höflich, bag er mit feiner Bebauptung, bie Zigarren feien burch Gener vergehrt worben, gang ungweifelhaft im Rechte fei, baft ibm aber auf eine Entichabigungstlage ebenfo ungweifelhaft von ber Gefellichaft mit einer Angeige wegen porfäglicher Brandftiffung geanthortet werben wurbe; er fei boflichft gebeten, ju ichreiben, ob er feinen Unipruch aufrecht erbielte. Die Befellichaft bat nie wieber etwas von bem Manne gebort.

eignete fich an einem Reubau in ber Schillerftrage, negenliber ber Ralsfabrit Gebr. Renhaufer. Bon bemfelben filtigte wei Boden verbeitothete Daurer Gaubage bon Oppau fo unfildlich berab, bag alabalb ber Tob eintrat. — Geftochen murbe auf bein Babnhofplay ber Bregeltrager 3. Goleich non bem Conntagle

jauler Josef Schäfer. Der mittelft eines Laschenmeffers gesuhrts Stich ging in die Ante Bruftsette.
Eorhal, 11 Jan. Mit bem Bau ber Berbinbungsbahn Lambrecht. Sattelmuble soll bis März begonnen werben. Schon find bereits die Borbereitungsarbeiten getroffen und die Linte burch Pfable, bie mit weißer Farbe gefenngeichnet, beiberfeitig angebeutet.

Paus Rheinheffen, 11. Jan. In bem nabe bei Maing ge-legenen Rheinorte Weifen au murben in verfloffener Racht einer Familie bier Rnaben beicheert. Drei ber jungen Weliburger find gang tröftige Jungen.

#### Stimmen aus dem Publikum Bur Ginführung ber englifchen Arbeitegeit.

Bu bem Gingefandt in Rr. 13 bes General-Angeigera betr. ble englische Arbeitsgeit moge geftattet fein, noch ein paar Worte bingus gufügen. Bor allen Dingen gebubrt bem herrn Berjaffer bes bett. Artitele ber beigefte Dant eines jeben patriotifd gefinnten Ronfers batiben für fein energisches Eintreten gegen Ginführung auslänbischer Infiltutionen. - Wie ber Berr Berfaffer febe richtig bemertt, werben von ber Ginführung anderer Arbeitszeit nur junge, torperlich noch unentwidelte Leute von 16 bis 20 Jahren betroffen. (Mit 20 Jahren bat überhaupt ein halbmegs anftanbiger Denich fo weit gu fein, buß er nichts mehr ju thun braucht.) Man möge fich nur einmal einen Tag aus bem Leben eines folchen armen Tintenftlaven vorftellen, und man wird fich fofort ju bet Anficht bes Berfaffers betennen muffen. Bunadift muß fold ein bebauernswerther Jungling ohne Unterbrechung, ohne etwas zu gentegen, 9 volle Stunden angestrengt arbeiten. 3ft er bann endlich fertig, notabene wenn ihn ber herr Chef nicht noch langer gurudbalt, fo muß er ichleunigst nach Saufe eilen, um fich umgugieben. Denn als gutgebilbeter junger Dann ift er boch gegroungen, mehreren Bereinen angugeboren, beren Bereintle balle und fonftigen Beranftaltungen er fcon aus Bereinfintereffe bes fuchen mus. Dat er bang bis 8 Uhr eiwa, natürlich auch nur aus Bereinkintereffe, getangt, fo ift fein burch bie angestreugte Lagesarbeit bereits gefchwächter Rorper fo beruntergetommen, bag er noth menbigerweife einer Startung im Café bebarf. Die herren Chefs haben es fich alfo felbit gugufchreiben, wenn er am anbern Tage im Befdaft nicht bas leiften tann, was er unter anbern Umftanben leiften tonnie. Angenommen auch, ber folgende Lag mare ein Conniag, fo barf er fich boch teine Rube gonnen, benn er braucht unbebingt Bewegungen. In richtiger Ertenntniß biefen Umftanbes gehört er einem Fugball- Berein an. Zwar ift biefe Art von Bereinen auch aus England übernommen, boch ift bier in Anbetracht bes anherft gefunden Rorper und Beift gleichmäßig anregenden Sportes ichlieglich auch einmal eine Ausnahme zu machen. Trifft ibn babei ein Unfall, was ja nortommen tann, fo ift einzig und allein fein Chef verantwortlich ju machen, ber ihn an Wochentagen verhindert, fich Beivegung im Freien zu machen. In Andetracht alles dieses, und noch mehr muß man zugeben, daß die englische Arbeitszeit in jeder Hindick nur versberblich wirfen fann. Wieviel angenehmet war es früher. Man arbeitet von 8 bis 12 Uhr, geht gemüthlich nach Hause und diener mit Mobilbehagen. Dann hat man immer noch genugend Beit, fich mit Rube einem angenehmen Mittagefchlafchen binguneben. Frifch geftarft, ift es bann einem wieber moglich, mit voller Rraft und Gifer an feine Arbeit gu geben, gang abgefeben bon bem eminenten Boetheil, im Tage nicht nur ein, sondern zweimal zu spat tommen zu tonnen. Geht man dann Abends 7 Uhr nach Hause, so bat man, zumal im Winter, ben Bortfeil, bei ber eingetreienen Dunfelheit nicht grußen zu brauchen, was im Inetresse bes hutrandes burchaus nicht zu unterdonben ift; benn ein Sut ju all 2,50 lauft boch geborig ins Gelb, Mifo auger ben anberen Boribeilen auch noch Gelberfparnig. 36 alaube alfo gang im Ginne bes gefchähten heren Berfaffern bell genannten Artifels gu banbeln, wenn auch ich an bie Berren Chefe bie Bitte richte, fich nur ja nicht bem verberblichen fremben Ginflug gu beugen, vor Allem nicht bem englischen, sonbern unentwegt bei unserer guten alten Gewohnheit gu bleiben!

#### Cheater, Aunft und Wiffenfdjaft.

Spielplan bes Grofib. Doftheatere in Rarisrube. a) 3m Dofibeater Karlerube: Samitag, 19. Jan.: "Am Ende". Der gate Ton". Sountag, 14.: "Aida". Dienftag, 16.: "de Bajazzo"; "Tak Veriprechen binter" Derd". Donnerstag, 18.: "de Orivath". Freitag, 19.: "Manrer und Schlosser". Samstag, Lit "He Hugenotten". Sanftag, Lit "Die Hugenotten".

b) in Gaden-Saden. Montag, 15. Jan.: "Nathan ist Deltag. Beife". Dittmoch, 17.: "Die Journaliften".

Ginnahmer ber Barifer Theater am Weibnachisabem Dahrend bie meiften beutschen Buhnen am beiligen Mbend gefchloffen find, bringt biefer Tag ben Parifer Thealern ftels fehr gute Gine nahmen. Der "Figard' theilt nachträglich bie Life bon 17 ber wichtiaften Theater mit, bie gufammen nabegu 100,000 fr. eingenommen haben. Obenan fieht bas Chatelet mit 11,000 Fr., bann folgen bie Romifde Oper mit 9208 Fr., bas Carab Bernharbe Theater mit 8251 Fr. u. f. w. Das Chatelet. Theater bat ferner bei einer Morgenvorstellung am erften Weihnachtstage bie Summe bon 13,911 fr. ein genommen. Die Folies Bergare ergielten am beiligen Abend eim Cinnahme pon 10.426 %;

#### Neuefte Nadrichten und Telegramme.

\* Berlin. 12. Jan. Der Raifer tehrte beute Morgm 8 Uhr von Riel gurud.

\* Mabrib. 12. 3an. In Angnola (Provin) Biguartia) wurden 252 Gewehre und 10 000 Patronen befclagnabmt. Mehrere Berfonen wurben verhaftet. Git gestanden, bag fie die carliftifde Bewegung unterftugen moni-p

#### 0 2 (Brivat Telegramme Des , General Angeigers".)

Darmftobt, 12 Jan Der Großherzog em pfing ben Rommanbeur ber heffifden Divifion, General Shilling von Caanftatt, ber an ber Friibftlidetafel theilnahm. Der Grofherzog verliet bem General bas Große freug bes Orbens Bhilipps bes Grofmitthigen.

\* Bern, 12 3on. Der Bunbeltrath fehte ble Bolth abft immung für bas Bunbesgefes, betr. bie obligatorifft Rranten- und Unfallverficberung, auf ben 20 Dai fest.

\* Berlin, 12. 3an. Bin nachträglichen Beier bes 70. Geburi? tages nahm Brofeffor Bubmig Rnaus beute Bormittag ber Atabemie ber Runfte die Oulbigung ber Runftlerichaft im Um faale entgegen.

\* Fleneburg, 12 3an. Unter bem Berbacht, Unterichlagunm b gangen gu haben, beren Bobe auf 15 000 Mart gefchant mirb, 6 ber Raffirer bes Blensburger Gamerte Greberitfen perhale worben. Das Gaswert ift Gigenthum ber banifden Gastompagel

\* 2Bien, 12. Jan. Die öfterreichifd-ungarifde Delegalin nobm bas Ertraorbinarium bes heeres in erfis

Lefung unverandert an. \* Prag, 12. Jan. 3m Schlener und Rlarner Robles gebiet ift unter ben Bergarbeitern eine Beweguni bemertbar, wegen ber Sieflungnahme gur Bruberlabenfrogt

ble

det

nodu

nods

bren

bag

ellen,

mnem

rengt

squad tit ni

einß-

e ber

noth-Chefs

unben

etilide

ig tim

mun

t mit h mit h ge-

Gifer

rtheil.

innen.

al im

rilgen unter-

Welb.

el ge

fs bie

ne gu

mierer

a) Im

be w M

n tE

bent & bloffen (Etne

mide

emagra r. cim-

me.

Corgen

rovins

ber

The line

8"4

g cov

Seneral

distaff

Stop

olt4)

toriff

burth

ittag b

m uk

ogunge.

virb, 🖔

erhafte spagne

egation

t exist

Robles

G H H S

\* Mabrifd - Oftrau, 12. 3an. Obwohl bie Dele girten ber Arbeiter beschloffen hatten, Die Rongessionen ber Bewerbetommiffion angunehmen, trat beute Die Fruthich icht auf bem Tiefbaufchacht, welcher die Bittfowiger Gifenwerfe mit Roblen berforgt, in ben Mus ft a n b.

\* Ronftantinopel, 12. Jan. Die "Wgence Ronftanttnopele" dementirt auf Grund amtlicher Mittheilungen entichieben bie Melbung auswärtiger Blätter über ben Musbruch einer Dungeranoth in Unatolien. - Un ber ferbijdturtifden Grenge ift ein ernfter Ronflitt ausgebrochen. Eingeffeiten fehlen noch. Esberlautet, bag neuerbings 2 Offiziere und bet Cohn eines Rotablen nach Frankreich ge-

#### Der Burenfrieg.

\*Berlin, 12. 3an. Die "Rorbb. Mugem. Sig." fcbreibt: In ber Breffe murbe wieberholt berichtet, baf bie Firm a Rrupp in Effen mit ber fcbleunigen Musführung eines großen Muftrages zur Lieferung bon Stahlgranaten an England beschäftigt fet, und babei bie Frage aufgeworfen, ob bas mit ben Pflichten ftrenger Reutralität, Die bas beutiche Reich im fübafrifanischen Kriege beobachte, verträglich fei, wenn bie Bieferung von Kriegsmaterial aus Deutschland an eine ber friegführenben Parteien ausgeführt würbe. Wie wir erfahren, wird biefe Frage an zuständiger Stelle verneint und ift beffalb bie Firma Rrupp gleich alebalb nach Ericheinen jener Mefoung ersucht worben, die beabsichtigte (also boch! D. R.) Abfendung von Baffen, Geschühen und Munition ober anberweitigem Briegsmaterial an eine ber beiben friegführenben Parteien einguftellen. (Das wird auf allgemeine Buftimmung rechnen tommen. D. R.)

# Paris, 12. 3an. Der "Matin" beröffentlicht ein aus Bretoria vom 6. d. Mis. baitries Telegramm, wonach es ben Buren gelungen fei, fich einer Labhimithunb bas inglifde Lager beherrichenben Unbobe bes hochplateaus nach hartem Rampfe gu bemachtigen.

\* Bonbon, 12. Jan. Das Reuteriche Bureau melbet aus Raferuh vom 8. b.: Es macht fich ein ftartes Bieberiufleben bes friegerifden Beiftes unter ben freift a atburen bemertbar, beren Begeifterung anfcheinenb Im Erlahmen war, benn fie machen nun eine lette Ungrengung and fenben alle tauglichen Leute nach ber Front, einschlieftlich ber Englander, welche fich nur bereit erflart hatten, bie Grenge gegen bas Bafuto-Land zu vertheibigen. Biele ber Letteren flohen nach bem Bafuto-Land.

\* Bondon, 12. Jan. General Buller telegraphirt aus Springfield bom 11. ba .: 3ch habe bas Gubufer bes Tugela bei Potgieterstrift beute fruh befeht und mich ber Brud e bemaditigt. Der Flug ift im Steigen begriffen, Der Feind fteht ftart perichangt eina 4h Meilen nopelparts.

#### Dentider Reichstag.

(126. Sihung vom 12. Januar.)

Am Bunbesrathatifche Ctaatsfefretar Graf Bofabomath. Brafibent Graf Balleftrem eröfnet bie Gigung um I Ufr 20 Minuten. Es folgt bie Berathung ber Refolution Gtumm jum Invalibenberficherungogefen, betreffenb einen Gefebentwurf, moburch im Unfehlug an Die Inoalidenberficherung eine Bittwen-und Baifen verficher ung für Die verficherten Berjonen eingeführt werben foll, in Berbindung mit ber Berathung ber Refo-Intion Schabler und Sinc, wonach die Bittwen- und Baifen-verscherung für in gabriten beschäftigten Personen eingeführt und ben übrigen Berficherten bie Betbeiligung im Wege ber freiwilligen

Gefech wilrbe ben nothivenbigen Schlufftein Besolution. Gin foldes Gefeb wirbe ben nothivenbigen Schlufftein ber Arbeiter-BohlsahrisGefehe bilben. Die Mohithat ber Reifften-Berjorgung bei bem Unfallgefet bilbe geradezu ein Unrecht gegenüber ben Relitten ber In-talibenbersicherung. Die Bersorgung der Wittwen und Waisen sei etenso wichtig wie die Pensionirung der Arbeiter selbst.

Dige (Centr.) ftimmt bem Borrebner gu, bag bie Wittmen- unb Balfenversicherung ber nothwendige Schlug ber Arbeiter Berficherung fri. Die Koftenfrage burfte nicht entscheibend fein. Redner begrundet

lobonn feine Refolution.

Graf Pofadowsin fliftet aus: Ueber bas Biel besteht fein Streit, bas wünschen wir alle. Gegenüber ben gewaltigen Anfor-berungen an die Staatsorganisation muß fich die Regierung jedoch ein feftbegrengtes Programm fiellen und jur Beit uneusführbare Buniche urudftellen. Soffentlich wird bie Berathung ber jest eingebrachten fcmell unb aufriebenftellenb erfebigt. Infallverficherungenovelle Bichtig ift bann bie Abanberung bes Rrantenversicherungegefepes und bie Musfullung ber fur bie Arbeiterfamilien fo berbangnifvollen flide bon ber 13.—26. Krantenwoche. Dies ift gunachft wichtiger als bie Wittwen- und Waifenverficherung. Es empfiehlt fich baber bie urlidftellung bis jur burdgeführten Reform ber beel großen Befebe. Der Ctonisfetretar glaubt nicht, bag bie Regierung die Band bieten werbe, auch in ber Frage ber Armenpflege Die Induftelearbeiter und bie landwirificafilichen Arbeiter verschieben zu behandeln. Die Refiffenversicherung wurde eine Debrbelaftung von 100 Deillionen bedeuten. Roch fet fich bie Regierung nicht flor über bie finanziellen Felgen ber Reform ber brei aften Gefete. Die Lage ber Landwirthfalt fel andauernb ernft, bas politisch Michtigfte burfte fein, fürs te einmal Raffe ju machen und bie wirthichafiliche Lage ber In buffrie und Landwirthicaft ber nadften Jahre abzuwarten und Die Entwidelung unferer Lage im Welthanbel, Rebner fann nicht wunfden, bag beute bie Resolution angenommen weebe, benn bas Sange Obium milrbe auf bie Regierung follen. Spater, wenn bie omeine Lage es geftatte, wurde bie Regierung ber Frage naber

v. Richt bofen (fonf.) erffart, bie Ronfervativen würben für icht bie Frage ableburn, bas Problem miffe jeboch geloft werden. fei jest nicht an ber Beit, ber Allgemeinheit neue Laften aufgn-

Doffma un (notl.) wirb mit feinen Freunden für bie Refolutton Stumm und gegen bie Refolution Sige feinmer

Rollenbubr (Gog.) ertlort fich gleichfalls für bie Rejolution Stumm. Die Beloftung ber Induftrie burch bie Berficherungen fei nicht fo groß, wie fie gewöhnlich bargeftellt werbe. Gie werbe auch ble Bittmen- und Boijenversicherung nach tragen fonnen. Entichieben lehne feine Pariei bie Refolution Sibe ab, beren Forberungen nicht umr fower burchführbar, fonbern auch bebentlich feien. Rofide (Deffau): Die Wittmen- und Maisenversicherung fei

burchaus nothioendig; finanzielle Rudsichten folle man in biefer sozial-potitisch so überaus wichtigen Frage nicht in den Bordergrund siellen;

er werbe für bie Refolution Stumm ftimmen. Richten: Gin Bebenten bei einer fo wichtigen Frage fet all-gemein erfichtlich: Bei einem fo fcmoch besuchten Saufe burfte es 3d vielleicht empfehlen, beibe Refolutionen einer 28gliebrigen Rommiffion au überweifen

Stoegel (Centr.) empfiehlt bie Unnahme ber Refolution Sige und verweift auf die wohltbatige Wirfitig ber Anappfchaftelen Ctum m (Reichap.) erflärt, für ben Antrag Richter auf Ueber-

weifung an eine 28gliebrige Rommiffion gu ftimmen. Da hin (Bund b. Banbin.) follieft fich bem Borrebner an. Begen ber Chiwierigleit ber Sache empfehle fich eine eingebende Rommiffionis-Richthofen (tonf.) will bee Rommiffionaberaibung nicht

miberfprechen. Der Antrag Richter wird abgelebnt, ebenfo ber Antrag hipe; bie Resolution Stumm wird angenommen. hierauf vertagt fich bas haus bis morgen Rachmittag I Uhr. Fortsegung ber Etats-berathung bes Reichsamis bes Innern und Fortsehung bes Julisetats. Schluf 45 Uhr.

#### Mannheimer Sandelsblatt.

Courszettel ber Mannbermer Effettenborfe vom 12. Januar.

ы	The second secon	A. C. C.	e milierremanule nam yet	Properties of a
•	Obligationen,			
v	Stantepapiere.	1	Pfanbbriefe.	+
•	A Babifine College.	1	- mbetst. 1919. W. HHZ. 1802	100.20 1
	Sty (abgrit.)	1 97 51	D-1 " " " OC.	93. h
٠.		97. 51	1 -3 '18 at at at 1 = 1 1 1 1 1 1	23 1
1		97, 51	Stor Communal	\$2.90 \$
•	\$47.5m 11992/94	97 55 51	Siabie-Muleben.	1000000
1	3 4 4	88.30 bs	Bra Greiburg i. B.	94.60 8
4	a College Charge and the	The state of the s	8 Regibenhen u. 3. 1806	94. 1
3	# % 100 Boots	142. bi	4'je Bubmigahafen IR.	103,50 0
9	31 s Baber, Chligationen	97.10.61		100, B
В		87.53 %	Bin Manuheimer Obl. 1800	90.50 b
	Bija Bentige Reigennteite	97.05 31	B1:s # # 1888	94.50 %
а	B1/4 # #	97.95.84	31/0 10 00 180.6	96. E
Н	Bin Breif, Coulois	88 45 34	S1 a 9 to 14 1898	94 60 5
а	Big Breug, Grulois	95.9 51	Bis Birmafenfer	0.00000
9		18,45 54	Inbuftrie-Obligationen	
3	200 2 42	88.60 bg	61,4 Bab R +@ f. Mbfmiff.	109.60 E
	The state of the s	1	4 Brauerei Rieinlein Beibelb.	200,000
2	Gifenbahn-Unleben.		41's Gletir, 26, Habritger u. Co.	7100 200
1		Later and	4 Wenymittle	100.00 %
2	4 Pidle (Bubw. Mar Reid)	101 11	4119 Guenerer Biege werfe	100 40 E
	E 5 W W W W	95.31 34	4'in Bergin, Giren, Fabrifen	101 - b
9	G . " connectivite :-	\$6.00.34	4" Briffiefffabrit Malbhuf	104. b
9		SE 1 1	ien.	
3	Banten	per many	Winigbram. p. Meifel u. Wole	\$5 E
a	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	AND THE PARTY OF	Premerei Sonner, Gennment !	224 - 0
1	Babilde Bant	112 - 6	Corvebt Beibeiberg	160. 9
	Bemerbenant Speger BOAB	110 0	" Conett, Greger	197. B
Л	Minubeiner Bant	100 50 (3	" Simm Bingen	70 68
и	Oberchein, Bant	1/1 00 %	" Banne Brio Buenen	1550 23
8	Blittlide Bant	136.00 46	" p. Storch, Sid	108. 8
3	Blats, DeunBauf Bis Sporen, Chb. Canban	107 (8	Broger, Blacos	95.50 to
8	mit maue. ir eper ffangun		Bermfer Gaunband v. Derige	83.10 m
a	Rheinifche Gerbitbaut	110.10	Dinte Bride, u. Gpritiatr.	125. @
91	Boein, Hap. Bant	101. UA 116.— G	Transport	
8	Sabbenriche Cauf (junge) Mft.	1100-0	und Berfiderung.	
8				
d	Wifenbahnen.	CONTRACTOR OF	Gulahi-utuen	114 - 3
al	mlaffiche Anpisidepubit	285 0	Manny Bumpfichleupfdiff	116 76 00
91	" Blerblatu	546, 08 165, - 08	Bob. Mude u. Mirnerfic.	350, - 29
П	Beilbrouner Strafentatuen	100	Man White Bull Billion and	475 Bi
П	Chemifde Induftrie.	17.55	Gint nemale De ficerung Blantheimer Be ficerung	383. 4
и	a.s. i. nem Induftrie	111 O	Wanterman Be Generalia	410 fo
а	Bobifor Binlifus u. Gabn	287, 66	Die epein Berf. Gef ufmaft	95 à B
4	the state of large		Biftitt Afansportveifich.	700,- 4
	Chum, Gabrit Golbenberg	188. W		100
	Chem. Gabrit Gernsbeim	83 - 23	Industrie.	2000 2
1	Berrin chein, Gabrifen	165. ba	Meta-Befenfch. f. Weitlebuftele	
1	Berein Bette. Gabriten Berein E. Delfabriten	100 an ba	mutte ite minimminimitetet	107. 9
4	Beberegeln Affel, Brounn	E11. 10	Tregle ist Galdminischent Grandlichert Erweier Geniumerk Melbunge	111 - 0
1	w Werzug	100,00 @	Gilling r Spinnerei	111: 60 64
ı	The second secon		Dattettgeittes Ep nuerel	0: 50 by
1	Brauereien.	100 00 00	Bray Br Winmf Dorb te. Men	Ing. Di
1	Bab. Branerei	155,50 G	Bennt, Gamen Babelfabr.	47,50 B
8	Binger Aritubierbranerel	100 8	Dageragemen Epimerer	43 %
1	Durlacher Bol verm Dagen	164.00 (6	ming, Ritter in mabridgent	100. fa
1	Gichtaumebraueret Gie untephrou mitti, Barmt	106, 66	Marillandon, minil Be bellere	101 6
1	Brauere Ganter, Breiburg	11.9. 10	Beiein g Freibneger Bieg fie	120.50 B
	Bielmiein, Deibelberg	145. 6	Weren Sprperer Biegelmeife	11/7.00 21
1	Semburger Beffeldmitt	101 0	Renttaffranter Balbant	245. (8
I	Mubmigabafener Bremeret	THE PARTY OF THE P	Buderiabrit Bagbaniel	70. 0
	Wilnesteile: William bentierent.	167, - 25	Suderrafficerie Manubeim 1	125 04
-	A Whampheimer !	Sifeftenbi	rie pom 12 Jon, Bente	murben
-	A Mannbeimer Gffettenborfe vom 12. 3an. Dente murben an biefiger Borfe Bab. Schifffahrte Affreurang-Aftien gu 475 ge-			
-	du dieliter morte man.	Sedill (gd	Principle of the second	175 60
-	Daubelt, wont noticen;	aManna.	Bantelituen 180,50 pat.	G. 131

an biesiger Borje Bad. Schisjiahrts Pieraraug-Altien in 475 gebandelt. Soos notiren: Manns, Bant-Atten 130.50 pCf. 6. 131 pCt. B., Branerei Messerjamink-Atten yn 101 pCt. bz. u. Cs., Storchenbengeret-Altien 108 pCt. bz., Mannbeumer Engenhaud-Altien 114.75 pCt. bz. u. C., Nannbe Gummi-Atten 97.50 pCt. B., Eeinigte Speyer. Ziegelw. Altien 107.99 B. (nach 109 pCt. bz.).
Frankfure a. W., 12. Januar. (Tillenbors). Ansangscourse. Rebitaltien 233.80, Staatsbadu 136.90, Combardam 144.80, Discourse Commundit 198.30, Caura 266.—, Geilenkirchen 192.—, Karmstädter 144.80, Hangar Goldrenk 98.10, Cottharddam 144.80, Discourse Commundit 198.30, Laura 266.—, Geilenkirchen 192.—, Karmstädter 144.80, Hangar Goldrenk 98.10, Tendenz: seit.

Distant auf 8 pCt., den Combardzinsling auf 7 pCt. herodzeieht.
W. Berlin 12. Jan. (Telegt.) Die sächsische Bank bat übren Distantermähigung wirdte dei Eröffnung des Geichäfts auregend auf die Gesawmtendenz der Börft. Innafen des Geichäfts auregend zur die Gesawmtendenz der Börft. Panfen im Allgemeinen seit Distantermähigung wirdte dei Kardstage dei steigenden Kurjen. Eisenbahnaltien wenig deleht. Gegen Schuß war das Geschäft unregelmäßig im Basammenhang mit den schwankenden Londoner Aursmeldungen. Brivatälsfant 4,25 pCt.

Berlin, 12. Jan. (Affeltendörie), Anssangedomfe Reditältien 288.70, Stantsbahn 186.90, Londoner 28.25, Discouto-Commundit 196.40, Laurahatte 260.—, Harpener 204.10, Russische Rooten ————Lendenz Brontonwerte seit.

Sechungente Kontonwerte seit.

Beichsbant-Dielout 6 %. Combard. Zinsluß 7 %. Schlugeourfe. Ruffen-Roten ept. 218 85. 8 1/2 %. Meichsauleibe 98 40, 3 %. Reichsanleibe 98 40, 3 %. Reichsanleibe 98 40, 3 %. Reichsanleibe 98 40, 3 %. Deffen 56.10, Inaliener 98,90, 1800er Loofe 141.—, Lübech-Büchener 160.—, Maxiene burger 88.20, Oftpreuft. Gubbahn 89.60, Staatebahn 187 .-. Combarben 28 10, Canada Bacific Bahn 89 ... Deibelberger Strafen und B rgbabn Attien 185.20, Rreditattien 284 20, Berliner Sanbeisgefell-B rgbabn Aftien 195.20, Rrestratuen 2042, Dentiche Bantaltien 208,-, ichaft 168.-, Darmfabler Bant 145.-, Dentiche Bantaltien 208,-, Disconte-Commandin 193.70, Dresoner Bant 163.10, Leipziger Bant 151.50, Domanut Truft 156.70, Bochumer 170,70, Gerg. Mart. Bont 151,80, Dynamit Truft 156,70, Bochumer 268,20, Confolidation 384,70, Dortmunder 189,10, Geifentirchener 19180, Harpever 204.00, Hibernia 215.50, Lauruhatte 250.20 Eichte und Kraft-Anlage 118.—, Weiteregeln Atfaliu 2m.50, Nicherellebener Alfalis Werte 148.70, Deutsche Steinzeugwerte 304.—, Danja Dampffchiff 188.70, Wollfammerei Abien 185.—, 4 %, Pf. Br. der Rhein. Weit, Bant von 1908 100.90, 8 % Sachsen 88.75, Brivatdisconto;

Yonbon, 12 Jan. 8 Reichsanleibe 88, 21, Confold 98"11. Taltiener 52—, Eriechen 47—, & Vortugteien Mit, Spanier 66 /4, Tutten 22/4, Angentimer 90 /4, I Vortugteien Mit, Dufferfaner 98/4, Bupern 68 /4, Eft. Ottomanvant 12/4, Kio Tuto 44/4, Southern Pacific 87/4, Chicago Milwankes 119/4, Denver Pt. 68/4, Michian Pr. 60/4, Louisville n. Raths. ——, Northern Pacific Peef. 75—, Union Pacific 46/4, felt, Chinefen 97/4, Aldelon — Cris —, Central Pacific 87/4, Chartereb —

\* Mus ber Pfalg, 11. 3an. In letterer Seit macht fich auch etwas mehr Rachfrage nach beffern pfalgifchen Wer Weinen bemertbar und murben in ben Reborten ber Mittelhaatbt - Beibenheim, Forft, Ruppertaberg, Konigebach, Gimmelbingen und Bachenheim - Ber-taufsabichluffe gum Theil perfeft, gum Theil angebabnt. Die Berthen fteliten fich bon all 1000-1200-1500 bie 1000 Liter. Der Abflich wird jur Beit allerorte beiblitigt und jeigte es fich, bag er nothwendig geworben war, ba nicht felten neue Weine roth wurden. Berborragenbe Gpigen machen felbfirebend eine Munnahme, ba bie Gabrpilge noch lange nicht bon Buderftoffen frei find und biefe Weine im Intereffe ihrer Qualitat noch langere Beit auf ihrer Befe belaffen werben muffen. Mit welch eblen Sachen man es bei ben Ber Weimen bevorgugtefter Meborte zu thun haben wirb, geht baraus bervor, bag bafür beute icon Eignerfaren bon M 5-6000 pro Fieber besteben mur bei Mustefen), Rleinere Weine find feiten mehr gu baben, es fei benn bei Spetulanten und Sanblern, Die aler bie richtige Ertenninig der tommenden Kunjuntturen bomit noch zurüchalten und sich höhere In ben Gauveten Friedelsbeim, Gonnbeim, Ellerftabt, Rieberfirchen und Medenhelm murben für 99er A 600-700 und für 98er 500-580 bie 1000 Liter bewilligt. Großere Poften 98er Ariebelsbeimer Bortugiefer murben aus ameiter Sand qu

M 370-380 pro Guber bem Sanbel erlaffen. Recht lebhaft gefinliete sich in der ersten Boche des neuen Johres das Weingeschäft an der vordern Oberhaardt. Mattommer, Alfterweiler, St. Martin, Gambach, Diedesseil und Ahobt fonnten Quantitäten — 31 (ammen ca. 190 Stied — 90er veräußern, wofür Limiten bis 311 M 500 gegeden waren. Anderes murbe mit all 880-450 pro Juder bezahlt. Im Ranton Grinftabt notirten 98er all 420-470, 99er all 300-300. Rothmeine der Jahrgänge 97 und 98, jum Aheil auch 99, neitrien all 400-350-300 adioarts das Fuber.

Ronfurfe in Baben. undern, fleber bas Bermögen bes Gelmillere Bropold Schindler von Rappelrobed; Concursvermalter Referendar Robl in Adern, Ammelbetermin 1. gebr.

#### Frantfurter Borie. Schlufe Courfe.

Wechfel. fur; 11, 12 | Baris | Enr; 81.21 | 81.22 | 81.92 | 81.01 | 81.11 | 61.00 | 75.75 | 75.82 | 204.80 | 20.52 | 204.90 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 91.00 | 9 Mufterbam Belgien Italien Hoodnos Stantopapiere. A. Deutiche. 8% Disc. Neichstant. 98.05 98.50 4 Deftere. Golbr. 99.45 99.85 8% 98.— 98.50 4% Deft. Silbert. 98.10 98.15 88.35 88.65 4% Deft. Hapterr. 98.25 98.40

Mittien induftrieller Unternehmungen.

Bergwerte-Attien. Bodumer Concerbia Getfentirchner Darpener Mittien beuticher nub anständifcher Transport-Anftalten.

Erbuch. Begaacher 232.50 282.80 Gotthardbahn 142.— 141.80 Marienburg Wilm. ———— Jura-Simplon 87.05 87.80 Brütz, Magbahn 147.30 148.50 Schweiz, Centralb, 148.20 148.50 Schweig, Morbolis, 83,50 Ber, Schwa, Bahnen 79,80 

Bfandbriefe, Brieritate Obligationen. 47, Frf. Sup. Biob. 100.— 100.— 18%, Strsgar, It. Wif. 57.80 58.—
47, Br. Sup. B. Piob. 100.60 100.60 4%, Br. Brobr. Bt. 8/4% Br. Tob. Cr. 92.50 92.50 92.50 8/4% Br. Dibbr. 30.5 93.75 93.75 93.75 93.75

Bant: und Berficherunge-Aftien.

Deutiche Reichebt | 154.70 | Delt Arebit-Auftalt 238 80 284 -Berliner Bant Banberbant | 117,--- | Brivat Discont 41,-4 %.

Reichsbant Discont -. Machborre, Rreditaftien 234.10, Staatsbahn 187 .- Lombarben

28.20, Disconto-Commandit 198.70.
Barifer Aufung-furfe. 3° Mente 100 07, Italiener 92.70.
Spanier 67.40, Tarten D. 22.90, Tart, Loofe 127.—, Banque Ottomane 660.—, Riv Zinto 11.24.

Bondoner Mitfangefurfe. Atchifon -..., Morthern Bacific, pref. 75..., Grie ...., Union Bacific 46%, Central Pacific 57%, Conicoille & M. ... Chartered S...

Hunderltausende werden weggeworten

burch ungwertmäßige Absassung von Aunoncen und durch Beunhung ungeeigneter Zeitungen. Ein Juserat muß nicht allein sachverständig und treffend abgefant fein, fondern es ift auch ber Befertreis ben Beitungen in Betracht gu gieben. Auf bem weiten Gelbe ben Bei-tungeweiens wird fich ber Baie nicht leicht orientiren und bebhalb eines erfahrenen und gubertäffigen Rathgebers bedürfen, um fem Gelb nugbringend angulegen und mit einiger Sicherheit Grfolge gu erzielen. Ein berufener Rahrer ift bie alteite Umnoncen Expedie tion Daafenftein & Bogler, A.B., Mannheim, D 2, 11 parterre Durch 40 ahrige Bragis, welche ju ben intimften Berbinbungen mit allen Organen ber Zeitungsproffe bes 3m und Anslandes ger führt bat, ift fie mit ihren gublreichen Zweighaufern und Agenturen vorzugsweise in der Lage, bem inferirenden Publitum fich in jeder Weife naglich ju machen. Alle Anfreage werben prompt und billigft ausgefährt, ba nur bie Originalgeilenpreife ber Beitungen berechnet werben, und tommen auf Diefe Breife bei befangreicheren Aufträgen noch die bochften Rabatte in Abrechnung. Man verjamme bestalb nicht, fich bei obiger Firma vor Bergebung eines Unnoncens Auftrage erft genau ju informiren,

Unübertroffen zur Haut- u. Schönheitspflege. Als beste Kinderseife ärztlich emplohlen.

Waarenhaus Sigmund Kander

Samstag, 13., Sonntag, 14. und Montag, 15. Januar

## Ausnahme-Tage.

Glas.

Bierbecher, mit Goldrand 10 Pfg. 1 Liter genicht

Stangengläfer 9 Pfg. 4 10 und 1 2 Liter geaicht

Ringelbiergläser 13 Pfg.

Küchenlampen, 6 lin. 39 Pfg. Liquenr-Service

Flashe mit 6 Gläsern 77 Pfg.

Bier-Service Arng mit 6 Gläsern 88 Pfg. Rochbücher

Diverses.

Briefmappen 3 Pfg. mit 5 Bogen u. 5 Conv.

Briefpapier in eleg. Cart. 25 Pfg. 25 Bogen u. 25 Conv.

Closethapierhalter 39 Pfg. mit Toilettepapier

36 Pfg. Sausapotheke

39 Pfg. Bäderlaternen 28 Pfg. Emaille.

Rochtöpfe mit Deckel

15 Pfg. Teller

Raffeefannen

Waschbeden oval, 28 6tm. 45 Pfg.

Schüffeln, weifiweiß rund,

Spirituskocher 33 Pfg. u. 39 Pfg. | Zuglampen, eleg., Stück M. 3.95.

Ren eingetroffen: Sämmtl. Carneval-Artikel zu enorm billigen Preisen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

#### Mahndung.

eries bes Aupferschmiedes Johann gen, Jean Brüller, geboren 14. September 1956 in Sidtungen, Ranton Artgar Sowell, julest wohnhaft in Mannbeim, welcher ale Benge

Mannheim, 12. Januar 1900 Gr. I. Statsamvatt, Mühling.

#### Schreibaushilfe.

Wir fuchen für unfer Juffallo-einnsburean jum foforeigen Sineriet auf etwa 4 Wochen eine Schreibaunbilfe, ger-tigfeit in einigden Rochnen feit in einfachen Rechner intlationarechungen) erfor-

Cantabeim, 12 Januar 1900. Direction ber Stabt atte

#### bute - Berfteigerung.

Wegen Anigabe bes Geichaftet Denn A rieder. Menner in Den A rieder. Menner in D 1. 7/8 im Laden: Campag. 13. Januar d. J.. Morgens 10 Mar

und Radim. 2 Ubr und bie barauffolgenben Toge, bitentlich gegen Boarantung: Den Reftbeftanb bes Butlagere, bestehend aus:

Beiden., Bily u. Strobbillen Berner: Die Labeneinrichtung in bestem Bu-Jocob Bann, & 3, 9. T2, 8 @dim 5 0.

entlichen Strofen fall im Gub missionswege vergeben werden Angebote, welche nach Gingel-preien geneut fein marien, find soctofcel, vernegelt und mit entechember Mufichnit verfeben

Douncestag, 18. Jan. 1900, Bormittage II Uhr bei unterzeichneser Stelle einzu-rechen, wofelbit Bedingungen Fritattning ber Bervieliblitgungs foften in Empfang genommet verben fonnen. Den Beterr cht es frei, ber Erdfluung bei ngelaufenen Angebote an genguntem Termin beigumobnen fonnen Angebote nicht mehr an

Rannbeim 29. Dezemb, 1899. Mbibeilung Steiban.

#### Dang - Verfteigerung

Mittwoch, 24. Januar 1900. Radmittage 2 Uhr. verfteigern wir auf bem Betriebs burenn bes Wasmerfs Linbenho all fich pam 1, Januar bis ut exember 1900 ergebenbe Onar

suprang genommen merben Biannheim, 9. 3an. 1900. Die Direction ber Gidbt. Bas u. Baffermerfe.

Ein jung. Dabmen, mi Ranbe, Darunter brei Blas- Beeinauftr. 11. 4. St., linte

#### Submiffion.

weier Dampffeffet erfor Maurerarbeiten werbe offentlicher Gubmifnon ver en. Die hiernuf bezinglicher faubiren am Enjenberg bei Nalbhos jur Einlicht offen ober onnen von uns gegen Erflattung er Copiaigebabren mit IK. 2. beiogen weiben. Termin finbet flatt:

Samftag. 17. Acbruar 1900, Bormittage 11 Uhr, auf unferem Bermaltungeburen K 7, 2 und laben wir jur Gie

. 7, 2 und jeden wir gir eine ichnung verschieder Ausschrift verschender Ausschrift verschener Augschote bolischil ein, mit ein Bemerken, dan ben Bierern as perionische Erichenten im ermin treibtelt.

Bulchlagerift 4 Wochen. Maunheim, 10. Januar 1900 Die Direction Der Giabt. Gad. m. 2Baffermerte.

#### Bekauntmadung.

Olr. 15,146. We ift bringen unichenementh, ban abganghemermelberichilben (rifechichilb vens teinweiß auf ben machte, ernielber) regelmäßig wiebe et und ban in Reubauten bi Schitber moglichft balt

eien Schiber noglagit batt nasbracht werben. Eber eigebenft merben. Eber eigebenft er Krunnen ber Hauseigen binner, bas folche denverneicher halber bei ber ftäblichen dener nelberentrale im Krunhaus im eigetrisch erhöltlich find und if coentuelles Gerlangen fone Mannheim, ben 26. Mai 1899

Ritter.

itlichen Angebots pergeber

Grb. u. Maurerarbeiten. 2, Steinhauer . Arbeiten aus Steinhaner-Arbeiten aus

Binemerarbeiten. Eifentieferung.

Samftag 20. Januar b. J. Bormittage 11 Uhr

bei unterferngrer Stelle einzi reichen,wofelbft biefelben unfleger part erichienener Bieter eroffne

warf erigiemen.
perben.
Lieferungsverzeichnisse können gegen Eritatiung der Umbruckgebühren im Jimmer Re. 6
unterzeichneten Anties is Einpfang genommen werden.
Mannbeim. 6. Januar 1900.

Uhimann.

#### Schanntmadung. Wir machen ergebenft aufmret

lant, buß beim Gineritt von laben mibrend ber Binter monate geidioffen gehalten werden nichfen, um Sidenigen beim Being von Gos u Boffe beim Bejing von Gas u. Boffi und fonftige Schaben ju ver Minnibeim, 4 Dez. 1899.

### P 2.14. Planken BR





pegenüber der Rauntpost.

M551. Zimmer in ber Gegend bes Katjer-ring gejucht. Dfl. u B. K. 111 Sauptpofit, erb. arret

Junger Mann,

feneral Marntur. ouf bero, Himt.

### Guru Mentri

#### Mannheim.

Gegründet 1846. 20. Januar 1900, Abends 81/2 Illt

Samftag, im Saale bee Stadtparfee.

wojn wie unfere verehrl. Di bglieber hoft, einlnden. Borichtlag für Einzusührenbe werden am Dienftag, 9. 3an-und Donnerftag, 11. Jan bei Jean be Lauf, Restauranss

Soling ber Rarien-Andgabe am Dienftag, 16. Jamiat,

Der Borftanb. Ohne Concurrenz: Specialität Schiffsflaggen.

Fertige Flaggen in the complete Wappen, in Wolle & Baumwolle nebst Stangen & Spiessen Hefert complett

J. Gross Nachfl.

Mannheim. Allelaverkauf für die Pahrikate der Anhalter Flaggenfabrik. Grosses Lager aller Jarben in Finggenstoffen

an Becorationen.

#### Katholifde Gemeinde.

Banrentinskirm. Corn. 1869.

The Tierfrion der Erd. 1869.

Wai 1869

Echdt. Gade in. Ballerwerfe.
Raferm. Deinrich Berichold für herren und Damen zu verimahrend lette Flaschen. 1165

Echtrussa.

Schriebe. Referm. Deinrich Berichold für herren und Damen zu verimahrend lette Flaschen. 1165

Echtrussa.

Schriebe. Referm. Peinrich Berichold für herren und Damen zu verimahrend lette Flaschen. 1165

Echtrussa.

Schriebe. Referm. Peinrich Berichold für herren und Damen zu verimahrende. 1460 Uhr Archimesie. 1460 Uhr Einstruftion II. Theil und Unter Einstr

MARCHIVUM

gegen

leicht Cit t bie fü

mille oufge! mug. Frine leboth. feifefte Dami

bienen